

Karen Oehler
Mitglied im Ausschuss für Bau / Planung / Umwelt

Anfrage zum Spielplatz Schwärzepark in der Michaelisstraße

In der am 30.08. 2010 erschienen Ausgabe von „report e“ ist auf Seite 4 ein Beitrag zu dem Spielplatz zwischen Michaelisstraße und Goethestraße veröffentlicht. Darin heißt es:

„An der Schwärze ist durch eine Treppe und Findlinge die Erlebbarkeit des Wassers dargestellt.“

In der täglichen Praxis hat sich jedoch herausgestellt, dass der Teil des Ufers, an dem sich die Treppe befindet von den spielenden Kindern selten bis gar nicht genutzt wird. Statt dessen haben die sich Kinder Möglichkeiten erschlossen an das mit Sand aufgeschüttete und durch einen Zaun abgetrennte gegenüber liegende Ufer zu gelangen und dort direkt am Wasser zu spielen.

Da die Treppe offensichtlich nicht angenommen wird und der Zaun nicht ausreicht, die Kinder von dem betreffenden Uferabschnitt fern zu halten, sollte die Situation durch die Verwaltung noch einmal überprüft werden.

Fragen:

- Welche Maßnahmen sind aus Sicht der Verwaltung geeignet, um die geschilderte Situation zu verändern?
- Wäre es denkbar, den Bereich vor der Treppe mit feinkörnigem Kies aufzufüllen?



Karen Oehler